



## Kalter Stahl und heiße Leckerbissen

**CRANA HISTORICA** Das „Festival der Geschichte“ auf der Festung Rosenberg vermittelte Wissen auf eine lebendige Weise.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**MARCO MEISSNER**

**Kronach** – Dass Geschichte kein trockenes Thema sein muss, erlebten die Besucher beim Festival Crana Historica IV. Trotz der Sommerhitze eroberten viele Neugierige die Mauern der Festung Rosenberg. Dort erlebten sie die Vergangenheit hautnah und – was den Veranstaltern besonders wichtig war – sehr authentisch.

Beim Bummel durch das Feldlager präsentierten sich die Soldaten in den Rüstungen und Uniformen von der Ritterzeit bis in die napoleonische Ära. Pike-niere und Musketiere prallten im äußeren Wallgraben bei einer nachgestellten Feldschlacht aufeinander. An den Ständen gab es von Schmuck über handwerk-

lich hergestellte Seifen und Lederwaren bis hin zu historischer Kleidung und Schwertern alles, was das Herz der Szene-Fans begehrte.

Beim Essen suchte man nach Pommes und Currywurst vergeblich. Denn auch hier sollte alles historisch korrekt ablaufen. So gab es in den Lagern und an den Ständen unter anderem Sau am Spieß, Baumstriezel, türkischen Nougat, Feuerspieße, Met und Beerenweine. Zudem stellten traditionelle Handwerker ihre Arbeit vor.

### Fotos und Video

Mehr Bilder und einen Clip vom Geschehen auf der Festung Rosenberg gibt es unter

 **inFranken.de**

Die Waffen wurden bei Crana Historica oft gezückt, doch nicht um Schaden zu verursachen, sondern um Geschichte zu vermitteln. Das klappte nicht nur mit Kampf-vorführungen, sondern auch beim Kochen, Einkaufen und mit Musik. Hier zeigen wir einige Impressionen vom vierten Crana-Historica-Festival auf der Festung Rosenberg in Kronach. Fotos: Ronald Rinklef

